Betreuungsbüro

**Betreuungsbüro**

Amtsgericht (…)

Betreuungsgericht

***Ihr Ansprechpartner***

**Telefon:**

**Telefax:**

**e-Mail:**

**Unser Zeichen** **Ihre Nachricht vom** **Ihr Zeichen** **Berlin, 01.01.2023**

### **Anfangsbericht über die persönlichen Verhältnisse**

**I. Persönliche Situation**

Name:

Anschrift / aktueller Aufenthaltsort:

Geburtsdatum:

Familiäre und sonstige soziale Kontakte:

Einkommensverhältnisse:

Einschätzung der aktuellen Lebenslage, bezogen auf die Anlasserkrankung / Anlassbehinderung:

**Hinweis:** An dieser Stelle sollte ein knapper freier Text folgen, der sich hinsichtlich des Betreuungsbedarfs an dem Sozialbericht der Behörde orientieren kann und eine allgemeine Schilderung der Lebenssituation („Bestandsaufnahme“) beinhalten sollte. Es liegt nahe, an dieser Stelle den Erstkontakt zu der betreuten Person zu erwähnen und ggf. im Hinblick auf § 293 Abs. 2 Nr. 1 FamFG (Verzicht auf erneute Anhörung + Begutachtung) eine konkrete Erweiterung oder Einschränkung des Aufgabenkreises anzuregen.

**Beispiel:** Bei meinem ersten Gespräch mit der Betreuten in ihrer Wohnung habe ich erfahren, dass sie zweimal in der Woche durch einen ambulanten Pflegedienst aufgesucht wird. Die Miete kann die Betreute derzeit nicht eigenständig überweisen, da sie wegen ihrer Behinderung das Haus nicht verlassen und das Online-Banking nicht betreiben kann.

Ich teile die Einschätzung in dem Sachbericht der Betreuungsbehörde, dass derzeit Betreuungsbedarf lediglich in dem Aufgabenbereich (…) besteht.

**II. Ziele der Betreuung**

**Hinweis:** Die Ziele der Betreuung sind in im Hinblick auf die **übertragenen Aufgabenbereiche** zu formulieren. Sie sind folglich vom Gericht in groben Zügen vorgegeben.Selbstverständlich können sich die Ziele im Verlauf der Betreuung ändern und sollten diese nicht zu konkret formuliert werden, da der Anfangsbericht dem Gericht in der Regel bereits spätestens nach 3 Monaten vorzulegen ist. Wenn Rehabilitationsmaßnahmen bezogen auf die Anlasserkrankung bzw. Anlassbehinderung infrage kommen, sind hierzu in dem Bericht Angaben zu machen. Sollten in der Anfangsphase bereits konkrete Maßnahmen durchgeführt worden sein, ist dies dem Gericht mitzuteilen.

**Beispiel:** Der Betreute ist derzeit obdachlos und verfügt über keinerlei Einkünfte, so dass in den Aufgabenbereichen Wohnungsangelegenheiten und Vermögenssorge zu klären ist, ob und ggf. welche Sozialleistungen dem Betreuten zustehen und ob eine Unterkunft für ihn gefunden werden den kann. Ein Girokonto habe ich bereits für den Betreuten gestern eingerichtet, was ich hiermit nach § 1846 Abs. 1 Nr. 1 BGB anzeige. Ein Antrag auf Grundsicherung ist gestellt.

**III. Wünsche des Betreuten hinsichtlich der rechtlichen Betreuung**

**Hinweis:** Die Wünsche der Betreuten sind einerseits im Hinblick auf eine rechtliche Angelegenheit und andererseits im Hinblick auf einen Aufgabenbereich mitzuteilen, der entweder bereits übertragen worden ist oder zukünftig übertragen werden sollte. Diese Wünsche sind aktiv - möglichst bei einem ersten ausführlicheren Gespräch - zu erfragen. Inhalt eines Wunsches kann auch eine Delegation von Aufgaben im Sinne eines dauerhaft stellvertretenden Handelns sein.

**Beispiel:** Die Betreute möchte gerne weiterhin in ihrer Wohnung leben. In dem Aufgabenbereich Vermögenssorge möchte sie nicht regelmäßig über die Schuldenregulierung (ca. 10.000,00 Euro) informiert werden, sondern lediglich anlässlich der Besprechung des Jahresberichtes von mir in groben Zügen unterrichtet werden.

Die Betreute lebt allein und zurückgezogen. Sie legt keinen Wert auf einen persönlichen Kontakt zu mir. Wir haben daher vereinbart, rechtliche Angelegenheiten möglichst telefonisch zu besprechen. Darüber hinaus werde ich die Betreute zweimal im Jahr besuchen, um mir einen persönlichen Eindruck zu verschaffen.

**Schlussbemerkung:** Wenn der Aufgabenbereich Vermögenssorge übertragen worden ist, ist das Vermögensverzeichnis zusammen mit dem Anfangsbericht zu übersenden. Abweichungen von den §§ 1839 – 1845 BGB sind - soweit bereits möglich - im Anfangsbericht mitzuteilen.

**(Datum / Unterschrift)**